

	<p>Objekt: Historische Warnlampen</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches- strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: C-Flügel (Straßenverkehr, Straßenunterhaltung)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2007/0045</p>
--	--

Beschreibung

Warnlampen: Funktion und Bedeutung

Warnlampen, auch Warnleuchten genannt, sind wichtige Lichtquellen, die Gefahrensituationen am Arbeitsplatz signalisieren. Ihre Aufgabe ist es, potenzielle Risiken hervorzuheben, die Aufmerksamkeit zu lenken und so die Sicherheit zu gewährleisten. Zudem spenden sie Licht an schwer einsehbaren Stellen, um die Ausführung von Tätigkeiten zu erleichtern.

Petroleum als Antriebsquelle

Ursprünglich wurden Warnlampen mit Petroleum betrieben. Diese Antriebsart bot eine zuverlässige Energiequelle für konstante und helle Beleuchtung. Der Einsatz von Petroleum als Brennstoff spiegelt die damaligen Möglichkeiten in der Beleuchtungstechnik wider und zeugt von technologischer Entwicklung.

Historische Bedeutung und Einsatzgebiete

Warnlampen mit Petroleumantrieb waren in vergangenen Zeiten weit verbreitet, besonders in Fabriken, Bergwerken und anderen industriellen Umgebungen. Sie dienten dazu, Arbeiter vor potenziellen Gefahren zu warnen und die Sicherheit am Arbeitsplatz zu verbessern. Das charakteristische Lichtsignal war ein unverzichtbares Instrument zur Unfallprävention.

Kulturelles Erbe und technologische Entwicklung

Warnlampen mit Petroleumantrieb sind nicht nur historische Artefakte, sondern auch Zeugnisse für die Innovationskraft vergangener Zeiten und das Streben nach Sicherheit. Ihr Erhalt in Sammlungen und Ausstellungen trägt dazu bei, das kulturelle Erbe und die

technologische Entwicklung im Bereich der Arbeitssicherheit zu dokumentieren und zu würdigen.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

25 x 15 x 15

Ereignisse

Hergestellt

wann

20.-21. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Straßenwartung
- Warnlampe
- Warnleuchte